

Gunnar Myrdal  
Objektivität  
in der Sozialforschung

Suhrkamp Verlag

# Inhalt

1. Das Problem 7
2. Eine persönliche Bemerkung 10
3. Wertungen, Ansichten und Meinungen 18
4. Beispiele für falsche, opportunistische Ansichten 24
5. Überlegungen zur Meinungsforschung 31
6. Wertungen sind auch von Ansichten abhängig 36
7. Über die Bedeutung des Staates und anderer formaler Institutionen 39
8. Die Rolle der Sozial Wissenschaft 43
9. Fehler in der Forschung 47
10. Die Rolle der verborgenen Wertungen 54
11. Wie man Wertungen freilegt 59
12. Terminologischer Eskapismus 61
13. Die Wahl der Wertprämissen 6y
14. Schwierigkeiten und wie man sie überwindet 69
15. Kein moralischer Nihilismus 78
16. Die Achtung vor dem Leben 81

17. Der Gleichheitsgrundsatz 87
18. »Beweise« für den Gleichheitsgrundsatz 90
19. Natur und Bildung 94
20. Paradoxa 98
21. Vorbehalte und wie man sie schrittweise  
überwindet 101
22. Theoretische Ausflüchte 106
23. Schluß 113